

Badorfer Notizen

Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.

Ausgabe Nr. 41

20. Jahrgang

Oktober 2015

Wissenswertes aus Badorf • Eckdorf • Geildorf



Aus dem Inhalt

- Festwochenende 1050-Jahre Badorf
- St. Martingszug 6. November
- 20-jähriges Jubiläum Carpe Diem
- Spinnen in Badorf
- Karnevalstermine

powils

FENSTER · TÜREN

Ihr Partner für:

- Fenster und Haustüren
- Wohnungseingangstüren
- Markisen / Beschattungen
- Insektenschutz
- Terrassenüberdachungen
- Vordächer
- Rollläden und Rollladenautomatisierung
- Wartungen aller Farbkate

Wir freuen uns, Sie in unserer großen Ausstellung begrüßen zu dürfen!

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Powils GmbH
Hamburger Str. 14
50321 Brühl
Tel. 02232 / 1 52 00
Fax 02232 / 1 52 020
info@powils.de
www.powils.de



Fenster und Türen fürs Leben

30% Nesthäkchen

10% Diva

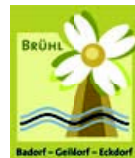
60% Hausbesetzer

100% AFINO – Genau mein Fenster

Die Zukunft gehört den Multitalenten. Dies gilt auch für Ihre Fenster. Mit dem neuen AFINO-System entscheiden Sie selbst, was in Ihrem Fenster steckt. Entdecken Sie das Potential konfigurierbarer Premiumqualität und finden Sie genau Ihr Fenster bei Ihrem Weru-Fachbetrieb:







Endspurt!!!

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Selbst, wenn es sich für uns in diesem Jahr um ein ganz besonderes handelt; der nahende Sankt Martinszug und der Beginn der jecken 5. Jahreszeit läuten unweigerlich auch das Ende des Jubiläumsjahres „1050 Jahre Badorf“ ein.

Wir vom Vorstand der Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V. möchten die Gelegenheit nutzen, und uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Mitwirkenden ganz herzlich zu bedanken; ob als Akteur bei einem der vielen Events, als Zuschauer, Sponsor oder einer der vielen unentbehrlichen, helfenden Hände im Hintergrund.

Gemeinsam haben wir ein tolles Festprogramm gestaltet, das sich sehen lassen kann und über das die Menschen in nah und fern noch lange sprechen werden.

Wichtiger als die Gestaltung dieses einmaligen Festjahres bleibt aber die dauerhafte, erfolgreiche Fortführung und der Ausbau des jährlichen Veranstaltungsreigens unserer Ortsvereine, deren vollgepackter Terminplan wieder auf der letzten Seite unserer Badorfer Notizen zu finden ist.

Hier bietet sich wieder ein bunter Strauß vielfältiger Freizeitgestaltung, deren Besuch für alle Altersgruppen lohnt. Neben dem Festausschuss Badorf-Eckdorfer Karnevalsfreunde, der wieder einmal mit seinen inzwischen 11 Mitgliedsvereinen ein großartiges Programm auf die Beine stellen konnte, hat sich z.B. im Saal der Gaststätte Kuhl eine illustre Szene guter Rockbands etabliert, die mit Live-Veranstaltungen wie „3x Rock = Kuhl“, „Winter-Rock“ oder „Evil Hatch! Biker und Rocker gegen Krebs“ unseren Ort zu einem Mekka für Musikbegeisterte aus nah und fern machen.

Besuchen Sie z.B. einfach mal den „Winter-Rock“ am 28. November. Die Einnahme dieser, wie auch vieler anderer Live-Veranstaltungen, kommt als Spende sozialen Einrichtungen in Badorf und Umgebung zugute.

Neue Wege gehen auch unsere etablierten Vereine, so die Sankt Pantaleon Schützenbruderschaft, die uns bereits im Sommer mit einem Oktoberfest überraschte und in diesem Jahr erstmals am 21. November ein Weckmannsschießen für jedermann organisiert.

Dies alles ist Beleg für ein überaus reges Dorfleben, auf das wir mit Recht stolz sein können. Nutzen Sie die Gelegenheit auf ein bisschen Kurzweil und Ablenkung zum Feierabend und gestalten Sie „unser Dorf“ aktiv mit.

Hoffentlich bis bald,

Für den Vorstand der Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.

Ihr *Manfred Bengsch*



Gaststätte Kuhl

Inh. Kuhl Gaststätten GmbH & Co. KG

Badorfer Str. 124
50321 Brühl
Tel. 02232 / 931537
Fax: 02232 / 931538

Reichhaltiges Speisenangebot
Bundeskegelbahn

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr ab 17:00 Uhr
Samstag 11:00 bis 13:00 Uhr und ab 18:00 Uhr
Sonntag 10:00 bis 13:00 Uhr und ab 18:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Im Ausschank: Gaffel Kölsch und König - Pilsner

Der Vorstand der Dorfgemeinschaft 2015



- 1. Reihe vlnr: Wilhelm Breidenbach, Frank Klein, Georg Inden, Johannes Breidenbach
- 2. Reihe vlnr: Nicole Reusch, Michael Segschneider, Steffi Schumacher
- 3. Reihe vlnr: Manfred Bengsch, Werner Schumacher
- Oben: Hubert Bollenbeck

Quelle Foto: Fotostudio Rheinland • Michael Maas • An der Kapelle 2 • 50321 Brühl

PARTNER DER INDUSTRIE SEIT ÜBER 65 JAHREN



- Mittelspannung
- Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- Schaltschrankbau
- Gebäudetechnik
- Datentechnik
- Elektrische Begleitheizung
- Blitzschutz
- Prüfarbeiten gem. DGUV (vormals BGV A3)
- Engineering und Dokumentation

Engeldorfer Straße 31 · 50321 Brühl · Tel.: 02232 1807 0 · Fax: 02232 1807 11

info@alessandri.de www.alessandri.de

1050 Jahre Badorf mit ‚gefühlten‘ 1050 Badorfer Pänz

Mitte September stand der Höhepunkt im Festjahr zum 1050-jährigen Ortsjubiläum von Badorf auf dem Programm.

Die agile Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V. hatte am Wochenende 11.09. bis 13.09.2015 alle Badorfer und Gäste eingeladen, 3 Tage lang auf dem Kirmesplatz den Geburtstag von Badorf zu feiern.

Das eigens dafür aufgestellte Festzelt war bereits am Freitag gegen 15:30 Uhr komplett mit den kleinsten Feiern Gästen gefüllt. Bei hochsommerlichen Temperaturen besuchten einige hundert Kinder mit ihren Eltern die verschiedenen Aktionen im Zelt. So konnten sich alle Kinder bis 18 Uhr am **Mitmachzirkus „Oh-Larry“**, an den umfangreichen **Bastelangeboten** der Grundschule und des kath. Kindergarten beteiligen oder an **Fabelwesen** aus dem Phantasialand erfreuen.

DG-Geschäftsführer Manfred Bengsch: „Eine tolle Sache, 1050 Jahre Badorf mitgefühlten 1050 Badorfer Pänz!“

Einige Eltern waren wohl noch übrig geblieben, als es ab 19 Uhr im Dorf lauter wurde. Unter der Überschrift **„Badorf rockt“** traten bis Mitternacht fünf Live-Bands auf. Mit ihren genialen Cover-Songs und Eigenkompositionen katapultierten Sons of M, BAP Unzo, Häppy Metal, die Duff Boyz und Mr. Williams das Stimmungsbarometer der Besucher nach oben.



Gefühlte 1050 Pänz feierten mit im Festzelt auf dem Kirmesplatz Wingertsberg in Badorf.



Auch SPD-Landtagsabgeordnete Dagmar Andres war gemeinsam mit Ehemann und DG-Geschäftsführer Manfred Bengsch begeistert von der Stimmung im Festzelt Badorf.



Am Samstag öffnete dann das blau-weiß dekorierte Festzelt um 19 Uhr seine Pforten zum **Oktoberfest**. Die eigens aus München angereisten "Gaudiblosn" fühlten sich im gut gefüllten Festzelt wie „auf da Wiesn“, trug doch das begeisterte Publikum fast ausschließlich Trachten. Beim Bierkrug stemmen und am Nagelklotz sowie an der Bierkrugrutsche kam es zu spannenden Wettkämpfen, die Sitzungspräsident Sebastian Steinhauer vom Festausschuss souverän leitete.

Mit bayrischen Schmankerl und Festzeltbier verwöhnte Zeltwirt Holger Kaus die Gäste und so feierte man bis tief in die Nacht.

Nicht in Trachten aber in ihren Vereinsfarben zogen die Dorfvereine dann am Sonntag in einem Festumzug durch Badorf, der auf dem Kirmesplatz endete. Die Sonntagsmesse startete um 10.30 Uhr im Festzelt am Wingertsberg. Die dort durchgeführte Kollekte kommt, einer Initiative von Pfarrer Thull folgend, den Flüchtlingen in Brühl zugute.

Der anschließende **Frühschoppen** mit Live-Musik der Rheinland Fanfaren endete erst am späten Nachmittag.

Stellvertretend für einen erleichterten Vorstand der Dorfgemeinschaft teilte DG-Vorstandsmitglied Michael Segschneider unmittelbar nach dem Festwochenende mit, dass er für die Vorbereitungen zu den Feierlichkeiten von „1100 Jahre Badorf“ nur noch beratend zur Verfügung stehen wird.



Badorfs designierter Prinz Tobias Kremer (links) beim Bierkrugstemmen mit Zeltwirt Holger Kaus und Getränkeverleger Dieter Hausmann, die außer Konkurrenz in einer eigenen Leistungsklasse antraten.



Die Kollekte der Messe im vollbesetzten Festzelt kommt der Brühler Flüchtlingshilfe zugute.



Das
i-tüpfelchen!
für Ihr Unternehmen



Grafik

**Corporate
Design**

Werbung

Gestaltung

Druck

Media



i-tüpfelchen!

WERBEAGENTUR

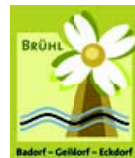
Conny Becker
Eckdorfer Straße 124
50321 Brühl
0172 2733166

conny@i-tuepfelchen-bruehl.de
www.i-tuepfelchen-bruehl.de

Eine runde Sache.







Eine humorvolle Betrachtung zum Anlass der 1050 Jahr-Feier.

Rheinische Heilige und Märtyrer in Badorf

Landrat Michael Kreuzberg und Bürgermeister Dieter Freytag beeilten sich mit ihrer **gemeinsamen Begrüßungsrede** und kamen schnell zu dem Schluss „in Badorf gibt es doch ohnehin nur Heilige“. Schließlich hatten sich mit **Konrad Beikircher und Manfred Becker-Huberti** zwei besondere Gratulanten zum 1050. Geburtstag von Badorf angesagt.

Dank der freundlichen Vermittlung von Dechant Thull, konnten die beiden hochkarätigen Kabarettisten am 1. Oktober für unser Festjahr gewonnen werden.

Er und Manfred Becker-Huberti hatten in den Jahren 2003 bis 2006 beruflich miteinander zu tun – Becker-Huberti als Presseamtsleiter des Bistums und Jochen Thull als Sekretär des Priesterrates.

Von daher kennen sie sich durch gemeinsame Sitzungen und Schulungen für Radio- und Fernsehauftritte – und haben dabei auch manches private, kirchenpolitische etc. besprochen und erzählt. Becker-Huberti ist dann 2006 aus den Diensten des Bistums geschieden.

Vor einer mit über 300 Gästen ausverkauften Kirche Sankt Pantaleon, deren Seitenschiffe wegen der schlechten Sicht absichtlich abgesperrt blieben, führten Konrad Beikircher und Manfred Becker-Huberti durch ein **buntes Programm mit „Heiligen und Märtyrern im Rheinland“**.

So wurde u.a. neben der wundersamen Wanderung der Sandalen Jesu aus der Wüste Judäas direkt bis in die Eifel nach Prüm die Herkunft so mancher Reliquie der Rheinlande erläutert, und auch die oftmals allzu irdische Geschichte so manch eines himmlischen Heiligen wurde mit einem meist zwinkernden Auge satirisch beleuchtet.

Die Messdiener der Pfarrgemeinde Sankt Pantaleon, die direkt am Wochenende nach der Veranstaltung in ihren wohlverdienten Jahresausflug starteten, versorgten die Gäste mit kühlen Getränken und Brezeln.

Der Erfolg der Veranstaltung weckt die Hoffnung auf weitere, gemeinsame Veranstaltungen, auch über das Festjahr hinaus.

Vom Vorstand der Dorfgemeinschaft



thrum & michalowski GmbH

tm

Bäder nach Lust und Laune

Wesseling Straße 17
50321 Brühl
Tel. (02232) 15950
Fax (02232) 15 95 40
www.tm-bruehl.de
E-Mail: info@tm-bruehl.de

Neugestaltung des Außengeländes

Am Samstag, dem 20.6. wurde in einer gelungenen **Väter-Aktion** das Außengelände der Kita St. Pantaleon in Badorf neu angelegt!

Von einer Fachfirma professionell angeleitet ließen es sich viele Väter nicht nehmen, für ihre Kinder mit anzupacken und die neuen Spielgeräte aufzustellen. Eine alte Lok wurde abgerissen und durch einen Heckwaggon ersetzt, ein Piratenturm mit Kletterbalken und Rutsche wurde aufgestellt, außerdem ein Niedrigseilgarten und eine Matschanlage.

Dank exzellenter Anleitung, guter Verpflegung und engagierten Einsatz war bereits am frühen Nachmittag alles aufgebaut.

Die Kinder der Kita freuen sich nun sehr über ihre neuen Spielmöglichkeiten!



Konzertreise nach Paris / Jubiläumskonzert

Der Chor Carpe Diem aus Brühl Badorf feierte in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Ursprünglich als Jugendchor des Badorfer Kirchenchores von St. Pantaleon gegründet, versteht er sich seit vielen Jahren als **Gospelchor**, dessen Repertoire aus dem Bereich des Contemporary Black Gospel kommt.

Erster Höhepunkt im Jubiläumsjahr war eine **mehrtägige Chorfahrt nach Paris** im April. In Fontenay-aux-Roses / Sceaux, der Partnerstadt von Brühl, sang Carpe Diem ein Konzert mit Gospelarrangements voller Dynamik und Intensität. In der gut besuchten Kirche übertrug sich die Begeisterung, die der Chor für moderne Gospelmusik empfindet, auf die Zuhörer, so dass es ein außergewöhnlicher und bewegender Abend wurde. Die Chorleiterin Stefanie Haberland dirigierte den Chor wie immer mit großem Elan und berührte das Publikum durch ausdrucksstarke Soloparts.

Das Konzert, die große Gastfreundschaft und die herzliche Ansprache der Gastgeber aus Sceaux werden für Carpe Diem ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Ebenfalls unvergesslich werden dem Chor die gemeinsamen Unternehmungen in Paris bleiben: auf dem Platz Trocadéro oder auf den Stufen vor Sacre Coeur fand Carpe Diem bei spontanen Flashmobs Zuhörer aus aller Welt.

Besondere Aufmerksamkeit durch chinesische Touristen erhielt der Chor auf einem Schiff auf der Seine. Zu unserem eigenen Vergnügen war unser spontaner Auftritt offensichtlich interessanter als das Panorama von Paris entlang des Ufers.





Der Chor besteht aktuell aus über 40 Sänger/innen, wobei **neue Chormitglieder**, insbesondere Männerstimmen, **ausdrücklich willkommen** sind. Unsere **Proben** finden

mittwochs
19.30–21.30 Uhr

im Hans-Güttler-Haus
in Brühl statt.

Ein herzliches Dankeschön für die Organisation dieser wunderschönen Reise sei an dieser Stelle den Chormitgliedern Ingrid Revers-Schmitz, Anne Lindner-Düx, Sigrid Wolff, Meike Schmitz und Amandine Garin gesagt.

Das nächste Highlight des Jubiläumsjahres wird das **Jubiläumskonzert** sein. Es findet am **Samstag, dem 19. Dezember 2015, um 18 Uhr** in der Kirche St. Pantaleon in Badorf statt. Unter der Leitung von Stefanie Haberland wird der Chor kraftvolle und dynamische, aber auch leise und gefühlvolle Gospellieder zeitgenössischer Komponisten singen. Instrumental wird der Chor von Oksana Krautwig am Piano und einer Band begleitet werden. Die Proben für dieses besondere vorweihnachtliche Konzert laufen bereits auf Hochtouren. Lassen Sie bei bewegender Musik die Seele baumeln und stimmen Sie sich auf eine besinnliche Zeit ein!

www.gospelcarpediem.de

Hallo liebe Badorf, Eckdorf und Geildorfer,

in den letzten Badorfer Notizen haben wir uns Ihnen schon ausführlich vorgestellt. Wir hoffen, Sie erinnern sich noch daran?

In der Zwischenzeit ist bei uns viel passiert, wir haben mehrere Ausflüge gemacht, wir waren auf Sommerfahrt und haben unseren Jugendraum von Grund auf renoviert.

Im Sommer waren wir mit unserer Gruppe in Clüverswerder bei Bremen, in einem alten Wasserschlosschen. Dort hatten wir viel Spaß und haben viel erlebt: Ausflüge nach Bremen, Kanufahrten und ein Besuch im Universum Bremen waren dabei nur drei der vielen Highlights.

Von der Schönheit unseres neuen Raumes können sich Ihre Kinder jeden **Mittwoch von 18-19 Uhr** überzeugen: An diesem Abend findet unsere Gruppenstunde statt, dabei sind **alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren willkommen**. Hier können sie kostenfrei basteln, spielen und Spaß haben. Die Gruppenstunde findet im Obergeschoss des Badorfer Pfarrheimes statt.

Wenn Sie mehr KiG wollen, empfehlen wir die Pfingst- und Sommerfahrt 2016. Dabei zelten wir über Pfingsten in Untershausen und fahren im Sommer – in den mittleren beiden Ferienwochen (23. Juli bis 06. August) – ins Tjongerhus ans Tjeukermeer/Holland.

Einen schönen Spätsommer wünscht Ihre

KiG Sevaleon





Alle Informationen,
Anmeldungen,
Reiseberichte, Fotos und
Kontaktinformationen
finden sie auf unserer
Homepage unter:

www.kjgsevaleon.de



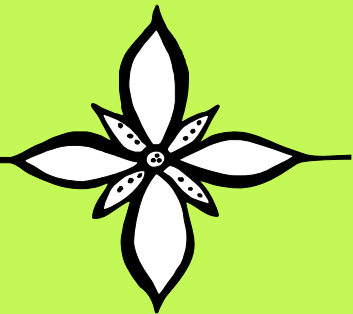


Dachabdichtungen - Isolierungen - Bauklempnerei

Auf dem Gallberg 35 · Brühl
Fax (0 22 32) 3 51 17 · ☎ (0 22 32) 3 33 78
Internet: www.breuer-brock.de
E-Mail: info@breuer-brock.de

F. Kremer

Friedhofsgärtnerei



Gestaltung - Grabpflege
Beratung & Vorsorge

Tel.: 02232 / 31 7 01
Fax: 02232 / 93 27 94

Kirchweg 4
Brühl-Badorf



Herzliche Einladung!

**Am 15. November findet im Pfarrheim ab 11 Uhr
unsere jährliche Buchausstellung statt.**

Schauen Sie sich an, was es Neues auf dem Buchmarkt gibt und bestellen Sie ihre Bücher doch einmal bei uns.

Warum unbedingt bei uns?

Damit unterstützen Sie uns als Bücherei, denn wir können uns als Provision neue Bücher und Medien für die Bücherei aussuchen. Gerne nehmen wir dazu auch Ihre Anregungen an, die wir dann versuchen umzusetzen.

Für das leibliche Wohl sorgt der Seniorenkreis. Außerdem findet ein Weihnachtsbasar statt.

Besuchen sie uns auch mal in unserer Bücherei. Jeder ist willkommen!

Jeder kann kostenlos Bücher und andere Medien ausleihen.

Wir bieten aktuelle Romane und Krimis, aber auch Klassiker. Kinder finden bei uns auch viele tolle und bekannte Titel, aber auch CDs, DVDs und Spiele.

Über einen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Ihr Büchereiteam

ÖFFNUNGSZEITEN

Sonntag: 11.00–12.30 Uhr

Montag: 15.00–16.00 Uhr

Donnerstag: 16.00–17.30 Uhr

In den Schulferien nur sonntags

**Sie finden uns auf der Rück-
seite unseres Pfarrheims,
Badorfer Str. 97,
im Keller.**



fotoStudio Rheinland

Partner für professionelle Fotografie

Porträtfotografie Werbefotografie Bewerbungsfotos Mietstudio

www.fotostudio-rheinland.de 02232 509 666 An der Kapelle 2, Brühl Badorf

GEBAUSIE - GESELLSCHAFT FÜR BAUEN UND WOHNEN GMBH DER STADT BRÜHL

Verwaltung und Vermietung von Ein- und Mehrfamilienhäusern



preiswert

zentral

mit und ohne WBS*

familienfreundlich

Alle derzeit aktuellen
Haus- und Wohnungsangebote
finden Sie im Internet unter
www.gebausie-bruehl.de

* Wohnberechtigungsschein

Gut gewohnt...
GEBAUSIE
...gewohnt gut.

Kontakt:
50321 Brühl
Engeldorfer Straße 2

Telefon (0 22 32) 702-600
Telefax (0 22 32) 702-630
E-Mail: info@gebausie.de

Neu in Badorf?

Sicher ist Ihnen schon der Vorgebirgsdom in Badorf aufgefallen.

Dort findet an jedem **ersten Sonntag im Monat um 11 Uhr eine katholische Familienmesse** statt, die von Familien aus der Kirchengemeinde inhaltlich und musikalisch gestaltet wird.

Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen unterm Turm. Das ist eine tolle Möglichkeit, um Kontakte zu anderen Gemeindemitgliedern zu knüpfen und etwas über die Aktivitäten in der Gemeinde zu erfahren. Am Sonntag, den 8. November werden die „Neuen“ ganz besonders angesprochen.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Familienmesskreis Badorf



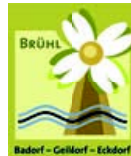
Auf Tour mit der kath. Frauen- und Müttergemeinschaft.

Im April fand unser **Einkehrtag** in Maria Rast statt. 34 Frauen erlebten wieder einen besinnlichen Tag ohne Alltagshektik.

Im Mai gestalteten wir eine feierliche **Mai-Andacht mit Herrn Dechant Thull**. Nicht nur die Andacht war gut besucht, sondern auch der anschließende gemütliche Teil mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.

Im Juni war unser **Jahresausflug**. In diesem Jahr fuhren wir mit 61 Personen nach Luxemburg. Wir machten eine





Stadtrundfahrt bei herrlichem Sonnenschein und es blieb auch noch Zeit zum Shoppen und/oder Kaffee und Kuchen. Den Tag beendeten wir bei einem gemeinsamen Abendessen im Landhaus Brunnenhof in Mechernich.

Im August war der Mittwochskreis unterwegs. Der **Halbtagsausflug** führte uns in diesem Jahr ins City Outlet Bad Münstereifel. Wieder bei herrlichem Wetter genossen 46 Damen den Nachmittag in der Stadt und zum gemeinsamen Abschluss führen wir nach Dernau ins Dragernova Culinarium und rundeten den Tag ab mit einem guten Abendessen.

Wir beteiligten uns in diesem Jahr aus Anlass der 1050-Jahr Feier an verschiedenen Festzügen im Dorf.



Kath. Frauen- und Müttergemeinschaft



St. Pantaleon Badorf/ Eckdorf

KFMBE Mädche Sitzung

Dienstag, 2. Februar 2016
Saal Kuhl
Einlass 14.30 Uhr

Mitglieder 14,00 €
Nichtmitglieder 18,00 €

**inkl. 5,00 € für Kaffee, Kuchen,
1/2 bel. Brötchen**

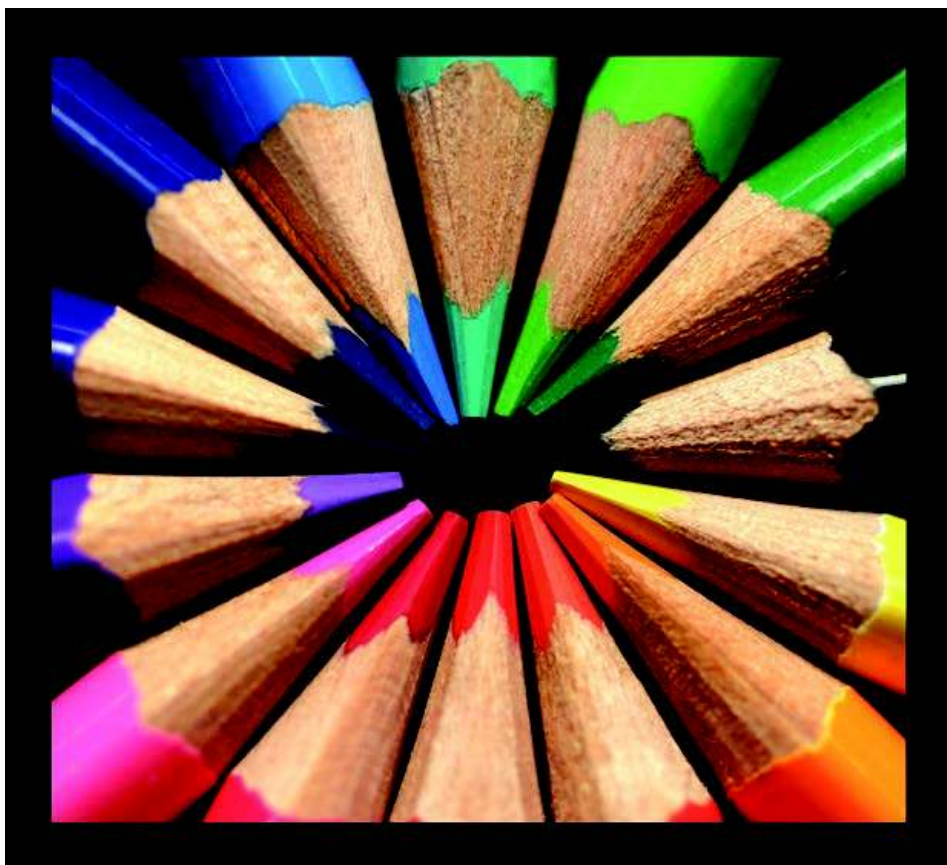
Karten bei:
Marianne Haberland
Badorfer Straße 112
Telefon: 02232/ 31619

Marlies Brock
Auf dem Kamm 44
Telefon: 02232/31335

Ferdinand Schmitz

Fassaden u. Raumgestaltung

Erst durch Farbe wird
das Leben richtig bunt!



Ferdinand Schmitz
Balthasar - Neumann - Platz 24
50321 Brühl
Tel. 02232 - 33797 Fax 02232 - 931890
raumgestaltung-schmitz@t-online.de



Liebe Ba-Eck-Geildorfer,

bald ist es soweit. Mein Buch „**Vom Pisspott zum Ei-Pott**“ **Teil 1**, ist fertig geschrieben und nach der Illustration kann der Drucker tätig werden. Ich hoffe, dass Anfang Dezember die ersten Exemplare erhältlich sind.

Freuen Sie sich auf über **30** lange oder auch kurze **Geschichten und Fotos** aus dem Badorf meiner Kindheit, aus den **Jahren 1950 bis 1960**.

Lesen Sie hier schon eine der ganz kurzen Geschichten, mit dem Titel:

So ein Tag

Da Badorf, Eckdorf, Geildorf mindestens seit der Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert überwiegend von der Braunkohle gelebt hatte, waren in den Jahren von denen ich berichte über 90 % der toten Männer ehemalige Bergmänner. Auf Wunsch der Hinterbliebenen fand die Beerdigung des Bergmannes mit einer Abordnung uniformierter Bergleute der Roddergrube AG statt, mit und ohne Musikkapelle.

In der Regel wurden 6 Männer dafür von der Arbeit freigestellt, die dann ein kleines Verzehrgeld (Trinkgeld) erhielten. Manches Mal brachte auch mein Vater die Uniform mit, um einem ehemaligen Kumpel die letzte Ehre zu erweisen.



Bildquelle: Revier und Werk 1955

Die Uniform machte einen schicken Mann aus ihm. Besetzt mit goldenen Knöpfen, den runden Hut mit Federbusch und den gekreuzten goldenen Symbolen vorne am Hut, Hammer und Schlegel, gut anzusehen. Ich glaube, er ging da immer gerne mit, denn das war besser als Arbeiten und zum Schluss gab es auch noch was zu Trinken.

Da in diesen Jahren die Beerdigungen noch aus dem Haus oder der Wohnung des Verstorbenen losgingen und wenn die trauernden Hinterbliebenen eine Beerdi-

gung „mit Musik“ gewünscht hatten, war der Trauerzug im ganzen Dorf zu hören. Das war dann sehr feierlich und ein unvergessener Anblick, besonders noch Anfang der 50er. Alle Männer in schwarzem Anzug, Zylinder auf dem Kopf, Pferd mit schwarzem Leichenwagen mit Sarg, kranzgeschmückt, daneben die uniformierten Kumpel mit Feder am Hut, alles umrahmt von der getragenen Trauermusik.



Bildquelle: Revier und Werk 1956

Wir Kinder hörten und sahen die Beerdigungen immer vom Schulhof aus, in der 10 Uhr-Pause. Die Trauermesse war vorbei und pünktlich zur Pause wurde der Verblichene ins Grab versenkt und die Kapelle spielte „Glück auf, der Steiger kommt“, oder das Lied vom „Guten Kameraden“. Dies alles in Sichtweite und unüberhörbar, verstummte dann sogar vorübergehend das Gekreische auf dem Schulhof.

Auf dem Heimweg von der Schule, so gegen 12.00 Uhr kam man an den Gaststätten vorbei, wo der Leichenschmaus abgehalten wurde, egal ob bei Kuhls oder Essers und was hörte man dann? „So ein Tag so wunderschön wie heute“ spielte die Bergmannskapelle, wunderschön. Ob dabei auch getanzt wurde, konnten wir von außen nicht sehen....!

Wenn die uniformierten Sargträger und Musiker heimgingen, hatten sie ganz schön „Steine in den Schuhen“.

Tenor: Et woor en schön Beerdigung!



Neugierig geworden? Bald gibt's mehr,

Ihr Hans J. Szymanski

Spinnen in Badorf

Liebe Leserinnen und Leser,

wie in der letzten Ausgabe der Badorfer Notizen versprochen, melde ich mich heute wieder mit einem Artikel zu Wort. Wie Sie sicher schon vermuten, geht es darin weder um Spinnen (die 8-beinigen Krabbeltiere), wie die mehrdeutige Überschrift vermuten lassen könnte, noch um eine Abwandlung des bekannten Obelix-Spruches: „Die Spinnen die Badorfer“. Vielmehr ist mir vor kurzem durch Michael Segschneider ein archäologischer Fund übergeben worden, den ich an dieser Stelle vorstellen möchte.

Es handelt sich dabei um einen sog. **„Spinnwirtel“** (Abb. 1), ein kleiner kugelförmiger und konisch durchlochter Gegenstand, der bis zur Erfindung des Spinnrades in 15./16. Jh. genutzt wurde. Er diente zur Herstellung eines Fadens aus Wolle (von Schaf /Ziege) oder Leinen (aus Flachs), aus dem dann Gewänder, Decken o.ä. hergestellt werden konnten.



Abb. 1: Spinnwirtel aus der „Pehler Hülle“ (Foto M. Segschneider)

Unser Spinnwirtel wurde 1998 auf dem Grundstück Pehler Hülle 24 gefunden. Soweit sich Werner Schumacher aus dem Vorstand der Dorfgemeinschaft erinnert, kam er beim Pflügen mit dem Einachsschlepper (Pflugtiefe ca. 50 cm) durch seinen Vater Klaus Schumacher ans Tageslicht. Nach einer gründlichen Reinigung wanderte der Fund in ein Regal bei dem Sohn von Werner und Ellen Schumacher, Klaus Schumacher. Obwohl sie immer bestimmen lassen wollten, worum es sich bei diesem Gegenstand überhaupt handelt, geriet das Fundstück in Vergessenheit. „Als wir dann bei uns zu Hause in 2015 eine Vorstandssitzung der Dorfgemeinschaft abhielten, fiel meiner Frau Ellen das Teil wieder ein, und übergab es Michael Segschneider zur weiteren Bestimmung ...“ Letzterer wandte sich an den Autor, um Näheres über diesen Fund zu erfahren.

Der Spinnwirtel besteht aus hellgrauem, fein geschlammten Ton und ist bis auf eine kleine Beschädigung, die wohl durch den Pflug hervorgerufen wurde, vollkommen unversehrt. Er wurde auf der Drehscheibe hergestellt. Die Oberfläche ist mit einer bräunlichen Engobe überzogen, die durch Feuereinwirkung beim Brand stellenweise schwarz verfärbt wurde, an anderen Stellen aber auch schon fehlt. Oberhalb des größten Durchmessers sind zwei feine umlaufende, parallele Linien mit einem Mittelsteg eingeritzt. Die Oberfläche wurde mit einem kleinen Glättbrett auf der oberen wie unteren Hälfte je dreimal geglättet, ebenso der obere Abschluss. Dadurch entstanden feine Abkantungen, die das Gerät optisch aufwerteten. Aufgrund seiner

Machart ist dieser Spinnwirtel in das **Mittelalter, etwa in das 12. Jh.** zu datieren. Sein Dm. beträgt 3,15 cm, die Höhe 1,9 cm, das Gewicht liegt bei 20 g.

Die ältesten Belege, mit Hilfe eines Spinnwirtels einen Faden herzustellen, stammen aus dem **Neolithikum**. Als damals der Mensch sesshaft wurde, lernte er, aus der Wolle domestizierter Haustiere oder aus Flachs einen Faden und aus vielen Fäden ein Gewebe herzustellen. In unseren Breiten war das vor gut 7000 Jahren, im Vorderen Orient etwa 2000 Jahre früher der Fall. Eine Hand- oder Fallspindel besteht aus einem stabförmigen Schaft aus Holz und dem Spinnwirtel als Schwungmasse (Abb. 2). Eigenschaften, die einen Wirtel ausmachen, sind eine rotationssymmetrische Form, ein mittiges Loch senkrecht zur Rotationsebene, durch das der Spindelschaft gesteckt wird, eine gewisse Größe und ein gewisses Gewicht, die für ein gutes Funktionieren (d.h. möglichst lange, gleichmäßige, taumelfreie Rotation) nötig sind. Die Spinnwirtel wurden zumeist aus Ton hergestellt, es gibt aber auch Exemplare aus Glas oder Speckstein. Aus dem Gewicht und somit der Größe, lassen sich Rückschlüsse auf das verarbeitete Material ziehen, das zeigen uns völkerkundliche Vergleiche.

So werden noch heute beispielsweise im **Orient** Spinnwirtel benutzt. Für die Verarbeitung von Flachs nimmt man leichtere Exemplare. Die Gefahr, dass der herzustellende Faden reißt, ist dann nicht so groß. Für die Verarbeitung der reißfesteren Wolle werden dagegen größere und somit schwerere Exemplare verwendet. Beim Spinnen mit der Handspindel hält die eine Hand das Vlies, mit der anderen Hand werden aus dem Vlies Fasern herausgezogen und zu einem möglichst gleichmäßigen Faden gedreht. Mit dieser Hand wird auch die Handspindel in Schwung gehalten, welche durch ihre ständige Drehung die Zwirnung des Fadens unterstützt.

Wenn die Handspindel den Boden erreicht, wird der fertig gesponnene Faden auf den hölzernen Spindelstab gewickelt. Da der Abstand zum Boden möglichst groß sein sollte, damit man nicht allzu oft aufwickeln muss, steht oder geht die Spinnerin für gewöhnlich (Abb. 3). Aufgrund dieser Beschreibung sollte man vermuten, dass die Tätigkeit des Spinnens in das häusliche Umfeld gehört und nur von Frauen ausgeführt wird. Beide



Abb. 2: Spinnen mit der Handspindel, schematische Darstellung

Aussagen treffen aber nur bedingt zu, wie man noch heute in agrarisch ausgerichteten Landstrichen sehen kann. So ist es beispielsweise durchaus nicht ungewöhnlich, dass die Verkäufer/innen an Marktständen zwischendurch, wenn kein Kaufinteressent für die Ware da ist, sich die Zeit mit Spinnen vertreiben. Weiterhin gibt es auch Beispiele dafür, dass sich Männer beim Viehhüten mit Spinnen beschäftigen.

Wieder ein neues Fundstück, das lange Jahre vergessen in einer Vitrine schlummerte und uns nun einen weiteren Einblick in das Leben vor Hunderten oder gar Tausenden von Jahren erlaubt. An dieser Stelle möchte ich daher noch einmal an alle Leser/innen appellieren zu überlegen und nachzusehen, ob Sie nicht auch ein „Schätzchen“ zu Haus liegen haben, das an dieser Stelle vorgestellt werden könnte.

Gerd-Uwe Knackstedt



Abb. 3: Arbeit mit der Fallspindel

Kontakt:

Gerd-Uwe Knackstedt

Mönengasse 21, 50321 Brühl

Tel.: 02232/31135 oder 932851

E-Mail: gukas_bruehl@freenet.de

www.gukas-bruehl.de

LOGOH WERBUNG

Inh.: Manfred Horchem
Rheinstrasse 205
50321 Brühl

Tel. : 0 22 32 - 3 58 46
www.logoh.de

Schilder Werbe-, Hinweis-, Warnschilder ...

Aufkleber aller Art ...

Werbeplanen ...

Beschriftungen

Fahrzeuge, Schaufenster, Fassaden usw.

Lichtreklame

Leuchtkästen, 3D Buchstaben, LED-Technik ...

Fräs- und Gravurtechnik

Frontplatten, Typenschilder, Sicherheitsschilder ...

Digitaldruck

Großformat, Bilder, Aufkleber, Plakate ...

Design & Konzepte ...

Gaststätte Alt Eckdorf



Räumlichkeiten für Familienfeiern
Fremdenzimmer

Gut bürgerliche Küche und
gepflegte Getränke

Eckdorfer Str. 62 - 50321 Brühl
Inh. Artur und Birgit Heße
Telefon 02232 / 56 94 34

Geöffnet täglich ab 17:00 Uhr und
Sonn- und Feiertags von 10:00 bis 13:00 Uhr

Mittwochs Reibekuchentag

Donnerstags Ruhetag



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2016 - SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN

Einladung

Bald ist das Jahr 2015 zu Ende und wie immer werden wir auch das nächste Jahr mit dem Sternsingen beginnen. Alle Kinder ab 8 Jahre sind herzlich eingeladen, als Sternsinger durch unser Dorf zu ziehen und für die Aktion Dreikönigssingen zu sammeln.

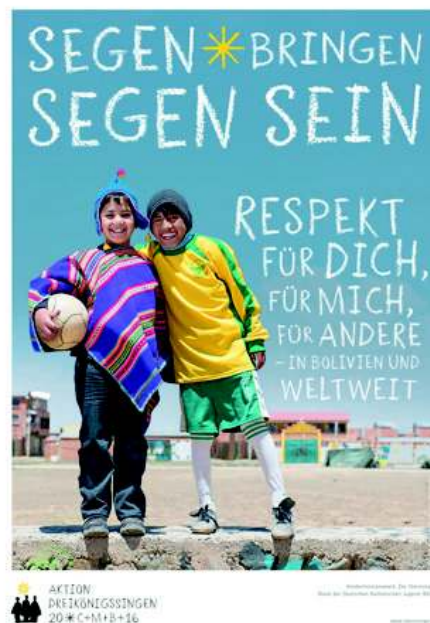
Die Sternsingeraktion ist die größte Aktion von Kindern für Kinder. Deshalb brauchen wir auch Eure Hilfe.

**Die Aktion findet vom 2.-4. Januar 2016
in Badorf/Eckdorf statt:**

Wie jedes Jahr ziehen wir vor allem am Samstag, 2. Januar 2016 durch Badorf/Eckdorf. Am 10. Januar 2016 werden wir das Sternsingen gemeinsam mit den Sternsängern aus Schwadorf und Pingsdorf mit einem Gottesdienst beenden.

Bitte gebt den unteren Abschnitt bis 17.12.2015 im Pfarrbüro oder bei Nadim Ammann ab. Unser erstes Treffen ist am 18.12.2015 um 17 Uhr im Pfarrheim. Die Kommunionkinder können den Abschnitt im Kommunionkurs abgeben.

Nadim Ammann 02232 209640



☐ Unser Kind macht beim Sternsingen mit

Name _____ Alter _____ E-Mail _____

Adresse _____ Telefon _____

Kommunionkind: ☐ ja ☐ nein

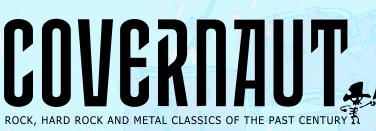
Datum _____ Unterschrift des Erziehungsberechtigten _____

☐ Ich bin einverstanden, dass mein Kind während der Aktion Dreikönigssingen fotografiert wird und dass die Fotos in der Presse veröffentlicht werden und/oder für Werbezwecke innerhalb der Gemeinde benutzt werden, beispielsweise durch Aushang in den Schaukästen.

28.11.2015

WINTER ROCK

unser Bands




EINTRITT FREI
Happy Hour
 19-20 Uhr
 alle Getränke
 1 €

Saal Kuhl
 Badorfer Straße 124, Badorf

Beginn 20 Uhr
Einlass 19 Uhr

© Design by Hufschmidt

Saal Kuhl – weitere Termine November bis Februar:

07. Nov. 2015	Sessions-Eröffnung
14. Nov. 2015	Proklamation Prinz Tobias I.
21. Nov. 2015	Hubertusball St. Hubertus Schützen Pingsdorf
28. Nov. 2015	Winter Rock
06. Dez. 2015	Weihnachtsfeier KFMBE
13. Dez. 2015	Seniorentag DG Badorf-Eckdorf-Geildorf
16. Jan. 2016	Dämmerchoppen Jeck un Jott drupp
17. Jan. 2016	Frühschoppen KaJuJa Pingsdorf
26. Jan. 2016	Sitzung KFD-Pingsdorf 14 Uhr
29. Jan. 2016	Sitzung KFD-Pingsdorf 18 Uhr
30. Jan. 2016	Sitzung KFD-Pingsdorf 18 Uhr
02. Feb. 2016	Mädchensitzung der KFMBE 14.30 Uhr
09. Feb. 2016	Sessionsausklang ab 19.11 Uhr



Saal Kuhl - Kulturelle Veranstaltungen aller Art

Hier, gegenüber dem „Dom des Vorgebirges“ unserer Badorfer Kirche St. Pantaleon, ohne Frage einer der schönsten Kirchen zwischen Köln und Bonn, finden seit Generationen **Feierlichkeiten aller Art** wie z.B. Hochzeiten, runde und eckige Geburtstage und Trauergesellschaften statt.

Die kulturellen Veranstaltungen im Saal Kuhl bieten Unterhaltung der unterschiedlichsten Colör. Im „Gürzenich von Badorf“ finden karnevalistische Veranstaltungen wie Proklamationen, Sitzungen oder auch die allseits beliebten Schützenbälle der Schützenvereine aus Badorf-Eckdorf und Pingsdorf sowie weitere Vereinsveranstaltung einen passenden Rahmen in angenehmer Atmosphäre.

Was vor einigen Jahren als Schnapsidee an der Theke entstand ist heute aus dem Kulturkalender von Badorf und Brühl nicht mehr weg zu denken.

Rockkonzerte waren das, was es damals galt auszuprobieren!

Willi Michael (WM) Kuhl, Wirt und Musikliebhaber, hegte immer schon den Wunsch auch hier aktiv zu werden und mit einigen „Unterstützern“ den Saal dahingehend zu nutzen.

Sein Ziel: Allen von Karneval über Schützenbälle bis hin zu den Rockkonzerten an vielen Wochenenden im Jahr für Alt und Jung Spaß und Freud' zu bieten!

Es hat funktioniert! Über die Grenzen von Badorf-Eckdorf hinaus, sprechen Bands die hier schon aufgetreten sind, gar vom **„E-Werk im Vorgebirge“**. Konzerte der unterschiedlichsten musikalischen Stilrichtungen von Rock über Blues bis Pop begeistern hier mehrfach im Jahr das Publikum.

Jahresabschluss der Rockkonzert-Reihe bildet nun seit 2 Jahren, Ende November, der WINTER ROCK.

Diesmal beginnt die COLDPLAY COVER-Band SPEED OF SOUND, mit ihrem Mastermind Marco Toppel, Leiter der Brühler Modern Music School, mit glasklar gespielter POP-Rock der englischen Superstars sowie als Headliner des Abends die phantastischen und beliebten COVERNAUT's – sie bringen den Saal mit den bekanntesten Rock-Songs der 70er, 80er, 90er zum kochen und spielen meist bis zum „Umfallen“ weil die Zuhörer und Fans sie nicht von der Bühne lassen wollen!

Selten genug in der heutigen Zeit: Freier Eintritt und Happy Hour!

Alle Veranstaltungen unter www.gaststaettekuhl.de

Eifeler Landbrot mit Natursauerteig & reinem Quellwasser

Ardennen Bauernbrot



STEINOFEN-BROT

Hergestellt nach altbewährten Backverfahren

Kuchen, Teilchen, hausgemachte Wurstspezialitäten

Sie bestellen ... Wir liefern ... direkt ins Haus

Tel. 02233-281292 · Fax 02233-281293 · www.ardennen-brot.de

Wir suchen Verstärkung für unsere Band!



März 2015



**Wir suchen Verstärkung
für unsere Band!**

Wir suchen noch musikalische Verstärkung für unsere Band. Wer Lust und Spaß hat in einer lustigen, aufgeschlossenen Gruppe ein Instrument zu spielen oder zu erlernen, der kann sich gerne bei uns unverbindlich auf den Proben vorbei schauen. Ihr müsst keine Profis sein. Bei uns ist jeder, egal ob Anfänger oder erfahrener Spieler herzlich willkommen. Alle Infos findet Ihr unter Mitgliedschaft. Die Proben finden im Saal unseres Vereinslokales Gaststätte Kuhl, Badorfer Str.124 in Brühl-Badorf ab 19.00 Uhr statt. Weitere Infos erhaltet Ihr unter Tel: 02232/577505 beim Musikalischen Leiter.

www.weissblau-bruehl.de

Oh yes Marie, oh yes ...

Bei diesen Tönen wird der eine oder andere wohl auch heute noch hellhörig, denn es sind die ersten Worte eines **Badorfer Sessionsliedes der ersten Nachkriegsjahre**, und auch beim Anblick des nebenstehenden Fotos werden hier und da Erinnerungen wach.

Gestatten: **Heinrich Demandt**, Badorfer Prinz Karneval des Jahres 1948 und damit einer der ersten, wenn nicht gar der erste Prinz des Fastelovend im Nachkriegs-Badorf.

Dabei war zunächst alles ganz anders geplant, denn erst für das Jahr 1949 hatten sich Heinrich Demandt, seine Tochter Helene (heute Helene Kremer) und Gerhardt Breidenbach als jeckes Trifolium angemeldet.

Heinrich Bollenbeck war als Prinz Karneval für das Jahr 1948 vorgesehen. Doch dann verunglückte ein Kind von Heinrich Bollenbeck tödlich bei einem Unfall mit einem Pferdefuhrwerk in der Straße „Auf den Steinen“, und er zog verständlicherweise seine Meldung zurück.

Nun war die Not der Badorfer Karnevalisten groß, denn es war eine arme Zeit und auf die Schnelle einen geeigneten Nachfolger zu finden gestaltete sich schwierig.

Da schien es wie eine Fügung, dass Heinrich Demandt auch in diesem Winter wieder „auf Kampagne“ in die Brühler Zuckerfabrik ging, denn als Mitarbeiter standen ihm dort reichlich Zuckerrationen zu, die eingepackt in kleine Pakete ein wunderbares Wurfmaterial abgaben.

Gesagt, getan; der neue Badorfer Prinz Karneval für das Jahr 1948 stand fest!

Helene Kremer erinnert sich noch gut an dieses wundervolle Jahr. Kein großer Redner, war Prinz Heinrich sehr nervös als er vor großem Publikum proklamiert werden sollte. Tochter Helene, als Jungfrau gekleidet in ein umgearbeitetes Hochzeitskleid einer nahen Verwandten, sollte die in langen Abenden vorbereitete Rede soufflieren. Aber der frisch gebackene Prinz kam über die ersten Worte nicht hinaus, denn mitten im ersten Satz, der mit einem schüchternen „Liebe Närrinnen und Narren ...“ begann, stürzte eine offensichtlich schon angeheiterte Dame auf die Bühne, fiel auf die Knie und bekundete dem verdutzten Publikum ihre Verehrung für diesen strammen Prinz Karneval.





Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V.

Frank Klein

Vorsitzender

Anton-Ockenfels-Str. 43

50321 Brühl-Badorf

02232 932535

Manfred Bengsch

Geschäftsführer

Eckdorfer Str. 61

50321 Brühl-Eckdorf

02232 34657

Die Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V. lädt alle Kinder und Erwachsenen ein zum

Sankt Martinszug ***Freitag, 6. November 2015.***

Aufstellung (17.15 Uhr): Grundschule Badorf
(Für alle Schüler der Grundschule)

17.30 Uhr Kirmesplatz Wingertsberg
(Städt. Kindergärten und alle anderen Kinder)

Zugweg: Badorfer Straße ab Grundschule
Wingertsberg
Steingasse
Pützgasse
Auf der Kehre
Auf dem Kamm
Robertstraße
Metzenmacherweg



Großes Martinsfeuer und Ausgabe der Weckmänner an alle Kinder am Zugende Metzenmacherweg / Ecke Lenterbachsweg

Weitere Termine der Dorfgemeinschaft



Sonntag, 15. November
um 10.30 Uhr

Gemeinsames Gedenken zum
Volkstrauertag

am Ehrenmal neben der kath.
Kirche St. Pantaleon.
Musikalische Gestaltung
Musikfreunde Brühl.

Sonntag, 13. Dezember
ab 15 Uhr



Tag der Senioren
im Saal der Gaststätte Kuhl.

MGV Frohsinn
Kindergarten St. Pantaleon
Grundschule Badorf
Kaffee und Kuchen





Nicht minder verduzt war der arme Prinz Heinrich, dem von nun an von seiner Rede kein Satz mehr einfallen wollte, bis er sich mit einem „3 mol Bädap Alaaf!!!“ noch einmal rettete.

Es wurde dann doch noch eine tolle Proklamation, der trotz der schwierigen Nachkriegsverhältnisse noch viele Feiern folgen sollten; und die noch junge Session 1948 hatte ihr erstes Anekdotchen.

Auch der Karnevalsumzug erfolgte noch zu Fuß, erste Wagen fuhren erst im Jahr darauf im närrischen Umzug mit. Sehr zum Leidwesen von Jungfrau Helene, denn im Gegensatz zu Prinz und Bauer, die mit dicken Stiefeln und Hosen von Wirtschaft zu Wirtschaft zogen, schleifte ihr bodenlanges Jungfrauenkostüm (das umgearbeitete Hochzeitskleid) immer über die Straßen und Wege, die im Jahre 1948 bei weitem noch nicht alle gepflastert oder gar asphaltiert waren.

Noch lange Jahre hielten Heinrich und Helene Demandt, die im Jahr 1949 dann tatsächlich ihr eigenes, echtes Brautkleid trug, die Erinnerung an ihre ganz eigene Karnevalssession wach.

Heinrich wäre dann in späteren Jahren gerne noch Kyffhäuserkönig geworden, und schoss lange Jahre, wenn auch ohne Erfolg, mit um die Königswürde.

Da er zudem kein großes Glück mit den Frauen hatte, fragte er selbst im hohen Alter, wenn auch mehr im Scherz, jedes Jahr seine Tochter „würdeste dann noch ens met mir jonn, wenn ich et wähd?“.

Helene antwortete dann bis zuletzt: „Wenn et dann noch ens senn moss...“

Wir sprachen mit Helene Kremer, geb. Demandt, im Oktober 2015.

Der vollständige Text des Badorfer Sessionsliedes der ersten Nachkriegsjahre gibt den Zeitgeist und die Lebensumstände der Menschen im Jahr 1948 treffend wieder:

**Oh yes Marie oh yes,
Wees du wat verschwunde es?**

**Dat Büchelche von dir,
dat Büchelche von mir,**

**dat Büchelche vum Michelche*,
der kann doch nix dofür.**

**Oh yes Marie oh yes,
Janz Germany hätt ördnlich Schless!!!**

Von *Manfred Bengsch*

Anm. der Redaktion:

* gemeint ist der Deutsche Michel, der bekleidet mit seiner Schlafmütze ja bekanntlich nie „etwas dafür kann“. 3 Jahre nach Kriegsende gewöhnte man sich langsam ans Englische; darum: Oh yes Marie oh yes. Badorf lag, wie die gesamten Rheinlande, damals in der britischen Besatzungszone. Die Bundesrepublik Deutschland gibt es erst seit 1949.

KUMM LOSS MER FIERE...

Sessionseröffnung
und Hofburgerstürmung

07.11.15

Live für euch:



im Saal Kuhl



Beginn: 19:11
Einlass: 18:30 Uhr

Es laden ein:

Festausschuss Badorf-Eckdorfer Karnevalsfreunde e.V.
Badorf-Eckdorfer Prinz 2015/16





Karnevalsinteressengemeinschaft
„Jeck un Joot drupp“
Badorf-Eckdorf

Dämmerschoppen

Live für euch:



- Tollitäten aus Nah und Fern
- Tanzgruppen
- Musikzüge
- Karnevalsstimmung den ganzen Abend

Im Anschluß After Show Party

Mehr infos unter: www.kig-jujd.de

16.01.

Saal Kuhl

Beginn: 19:00 Uhr

Einlass: 18:30 Uhr

KUMM LOSS MER FIERE...



Karneval in Badorf - Eckdorf

- 07.11.2015** 19:11 Uhr Sessionseröffnung und Hofburgerstürmung im Saal Kuhl
- 14.11.2015** 20:00 Uhr Proklamation im Saal Kuhl
- 10.01.2016** 11:11 Uhr Frühschoppen der KIG „Die Namenlosen“ in der Gaststätte „Alt Eckdorf“
- 16.01.2016** 19:11 Uhr Dämmererschoppen der KIG „Jeck un Joot drupp“ im Saal Kuhl
Auftritt der „Funky Marys“
- 31.01.2016** 10:30 Uhr Prinzenmesse anschl. Frühschoppen im Festzelt auf dem Kirmesplatz



- 02.02.2016** 14:30 Uhr KFMBE Mädchensitzung im Saal Kuhl
- 04.02.2016** 17:00 Uhr Weiberfastnacht im Festzelt auf dem Kirmesplatz
- 06.02.2016** 14:00 Uhr Karnevalszug durch Badorf - Eckdorf danach Tanz und Stimmung im Festzelt
Eintritt nur im Kostüm
- 09.02.2016** 19:11 Uhr Sessionsausklang im Saal Kuhl

**Festausschuss Badorf-Eckdorfer
Karnevalsfreunde e.V.**



Leev Badorf-Eckdorf-Geildorfer!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende. 1050 Jahre Badorf! Wir haben viel erlebt und werden noch viiiiiieel mehr erleben. Außerhalb der Karnevalssession waren „Die Pappnase“ wieder mächtig aktiv: beim **Eierschießen der Badorfer Schützen** haben wir im spannenden Stechen ein Kaninchen geholt – beim Eierschießen der KK Badorf-Eckdorf schossen wir nach Karnevalsmanier zahlreiche Eier – auf dem diesjährigen Schützenfest holten wir den Vereinsmeister.

Eines unserer Highlights in diesem Jahr war das **Fußballturnier der Dorfvereine**. Nach harten Kämpfen und unter Einsatz unserer „Pappnase“ haben wir nicht den letzten Platz gemacht. Die Mannschaft war sich nach der Siegerehrung einig, im nächsten Jahr: „Do simmer dobei.“ Beim diesjährigen Dorfhöhepunkt (Festwochenende im Zelt) waren wir gleich 3 Tage im Einsatz. Helfen, feiern und nochmal feiern. Es war ein „ich habe viel Spaß Wochenende“.

Egal, ob beim Nagelklopfen, Bierkrugstemmen, Bierkrugrutschen oder Biertrinken. Wir haben wieder gezeigt, dass wir nicht nur Karneval feiern können. Zurzeit sind wir in den Vorbereitungen für den Höhepunkt unserer KIG 2015/2016: **Mit Stolz stellen wir wieder eine Tollität.** So wie es in den Anfängen des Karnevals üblich war, einen Prinzen. Mit dem noch designierten Prinz Tobias II. ist es die dritte Tollität der KIG „De Pappnase“.

So leev Bürger, von den noch anstehenden Veranstaltungen verzell ich üch dann in der nächsten Ausgabe.

Meet 3mol Badorf-Eckdorf-Geildorf Alaaf

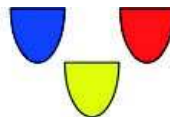
Ihre und Eure

Iris Immeler

Präsidentin der KIG
„De Pappnase“



maler krüger malermeister



wingertsberg 21, 50321 brühl
Tel.: 02232 / 33468
Fax :02232 / 577750

Fassaden- und
Raumgestaltung
Tapezierarbeiten
Anstricharbeiten
Lackierarbeiten

e-mail: kruegermaler@aol.com



STEGA
Lotto ♦ Presse ♦ Post ♦ Fahrkarten

wünscht
eine besinnliche Zeit
im Winter 2015

Winterzeit im STEGA - Seien Sie dabei!
♦ Steingasse 24 ♦ 50321 Brühl ♦ Tel.: 02232/9499936 ♦

Keine Langeweile gab es in den Sommerferien!

Die diesjährigen Kindertagesfahrten der katholischen Kirchengemeinde St. Pantaleon und St. Severin waren **wieder ausgebucht**.

Stolz blickt das ehrenamtliche Organisationsteam des Kinderferienwerks auf die Sommerferien zurück. **Sechs erlebnisreiche Kindertagesfahrten und ein tolles Sommerfest** konnte das Team auch dieses Jahr wieder für Brühler Kinder anbieten. Da die Fahrten mittlerweile stadtbekannt und ein fester Bestandteil des Brühler Ferienprogramms sind, war es nicht verwunderlich, dass alle 320 Teilnehmerplätze schnell ausgebucht waren. Über 170 Kinder aus ganz Brühl verbrachten so aufregende Ferientage.



Ausgestattet mit blauen Kappen „Gut drauf“ ging es jeden Dienstag von Brühl-Pingsdorf mit dem Bus auf große Fahrt.

Im **Erlebniszoo ZOOM** in Gelsenkirchen luden weite Savannenlandschaften und grüne Dschungelparadiese zum Verweilen ein. Besonders vom Tiernachwuchs waren Kinder und Betreuer sichtlich angetan.





Fliesenfachgeschäft Jakob Notzem GmbH

Fliesenausstellung

mit einer Vielzahl von Sonderangeboten!

Fachgeschäft für Wand- und Bodenbeläge
aus Fliesen, Platten, Marmor und Mosaik

50389 Brühl · Auf dem Kamm 58
Telefon 0 22 32/3 29 30



**NUR DAS BESTE
BEKOMMT DEN STERN!**

**EIN NEUER STERN
FÜR DIE GIESLER GALERIE**

EURONICS XXL Pohl



Die zweite Fahrt führte zu den **Karl-May-Festspielen nach Elspe**. Schießpulver- und Pferdegeruch lagen in der Luft, der Wilde Westen war zum Greifen nahe. Gebannt verfolgten alle die Suche nach dem legendären „Schatz im Silbersee“.

Eine besondere Attraktion war in diesem Sommer der Besuch des **Duisburger Mit-Mach-Museums EXPLORADO**, wo die Kinder als Nachwuchsforscher coole Experimente durchführten. Aber auch der über 15 m lange Kicker sorgte für riesigen Spaß. Die zweite Ferienhälfte begann mit der Fahrt zum Bubenheimer Spieleland. Wasserrutsche, Go-Kart-Bahn, Maislabyrinth und viele andere Spielmöglichkeiten sorgten für glückliche und auf der Heimfahrt sichtlich müde Kinder und Betreuer.

In der **Wildniswerkstatt im Nationalpark Eifel** meisterten alle die Herausforderungen der Wildnis und wurden mit Stockbrot am Lagerfeuer belohnt.

Die sechste und somit letzte Fahrt bot gleich zwei Attraktionen: In der **Papiermühle „Alte Dombach“** in Bergisch Gladbach bestaunten alle die Herstellung von Papier und durften sogar selbst Hand anlegen. Danach ging es zur **Freilichtbühne nach Freudenberg**. Im Stück „Die Schatzinsel“ fieberten alle mit, dass Jim Hawkins der Piratenbande entkommt und schließlich den Schatz findet.

Das ehrenamtliche Team bedankt sich bei allen Helfern, Förderern und Freunden für die vielfältige Unterstützung und die vielen Spenden, die diese Fahrten möglich machen.

Auch im kommenden Jahr soll dieses Ferienangebot für Kinder in den Sommerferien wieder stattfinden. Wer die „Kindertagesfahrten St. Pantaleon und St. Severin / Brühl“ mit einer Spende unterstützen oder selbst aktiv helfen möchte, kann sich gern an das Pastoralbüro (Tel. 0 2232 31723) wenden.

Jürgen Giefer



SpVg. Badorf-Pingsdorf weiter im Aufwind

Die Jugend der SpVg. ist auch in der neuen Saison wieder gut aufgestellt. Mit insgesamt **9 Jugendmannschaften** nehmen unsere Jungs an den Wettbewerben teil. Darauf sind wir besonders Stolz. Dabei spielen unsere B1- und D-Junioren sogar in der Sonderstaffel. Unsere B2-, C1- und C2-Junioren spielen in den Qualifikationsstaffeln zur Leistungsklasse. Je zweimal sind wir im E- und F-Juniorenbereich vertreten. Besonders froh sind wir, dass wir nach kurzer Abwesenheit wieder einen **Fußballkindergarten** anbieten können. Dieser erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Zur Zeit haben wir ca. 20 Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren, denen der Spaß am Fußball vermittelt wird. Drei Trainer kümmern sich ausschließlich um unsere Jüngsten. Das Training findet immer freitags von 16-17 Uhr statt.

Eine ganz tolle Entwicklung haben auch einige unserer älteren Jugendspieler und auch Seniorenspieler genommen. Sie unterstützen unsere verantwortlichen Trainer während des Trainings und sind somit ein wichtiger Bestandteil in unserem Verein. Die meisten sind bereits im Besitz einer Trainerlizenz.

Ein besonderes Highlight war auch in diesem Jahr unser **Dorfturnier**, welches wir nun zum 2. Mal ausgerichtet haben. Dieses werden wir auch im nächsten Jahr wieder durchführen und wir können es dann schon als Traditionsturnier bezeichnen. Allen Anwesenden war der Spaß an diesem Dorfturnier sichtlich anzusehen. Vielen Dank für die ausschließlich positiven Rückmeldungen. Durchsetzen konnte sich das Team „Taxi Keulen“, punktgleich mit den Alten Herren der SpVg. Badorf-Pingsdorf, aber aufgrund des besseren Torverhältnisses Sieger des diesjährigen Dorfturniers. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, mit wieder tollen Leckereien und jeder Menge Spaß.

Auch im Seniorenbereich hat sich einiges getan. Die Umstrukturierung unserer 1. Mannschaft konnte zur Zufriedenheit des Vorstands abgeschlossen werden. Mit unserem neuen Cheftrainer Conny Wieting, Co-Trainer Uwe Gibesch und Torwarttrainer Torsten Held konnte ein erfahrenes Trainerteam gebildet werden. „Wichtig war für uns auch den vorhandenen Kader zu halten, was uns auch, bis auf wenige Ausnahmen, gelungen ist“, so der 2. Vorsitzende Bernd Forstner.

Nach dem Sieg beim eigenen Vorbereitungsturnier, dem Gallberg-Cup, konnte die Mannschaft auch im Rhein-Erft Pokal überzeugen. Trotz Ausscheiden in der 3. Runde gegen den 3 Klassen höher spielenden SC Brühl (0:2), hatte die Mannschaft zahlreiche Chancen konnte das Spiel lange Zeit offen halten.

In der **Meisterschaft** liegt unsere 1. Mannschaft aktuell auf dem 1. Platz und versucht auch weiter oben mitzuspielen. Der Aufstieg in die Kreisliga A wird angepeilt. Die neue attraktive Spielweise überzeugt und wir freuen uns ebenfalls über steigende Zuschauerzahlen. Eine bis dahin tolle Leistung der Trainer und der Mannschaft.

Auch auf unsere 2. Mannschaft sind wir sehr Stolz. Das Trainerteam Dirk Hunn, Dieter Nocker und Ralf Gräf konnten einige unserer hoch gerückten A-Junioren in der Seniorenmannschaft integrieren. Zur Zeit belegt unsere 2. Mannschaft einen mittleren Tabellenplatz in der Kreisliga C. Aber auch hier haben wir noch weitere Ziele.

Auch auf dem **Vereinsgelände** hat sich einiges getan. Neben neuen Mannschaftsbänken, einem zusätzlichen großen Tor, steht auch die komplett Renovierung unseres Vereinsheims kurz vor der Vollendung. Nicht nur der Innenbereich wurde neu gestaltet, auch der Außenbereich wird in den Vereinsfarben erstrahlen. Ein besonderes Schmuckstück ist unsere selbst gebaute neue Theke.

All dies ist natürlich ohne viele ehrenamtliche Helfer nicht möglich. Daher gilt unser Dank allen Unterstützern, unseren Sponsoren und insbesondere unseren ehrenamtlichen Trainern.

Danke an Holger, Siggi, Sven, Markus, Michael, Ferdi, Cedric, Torsten, Martin, Til, Michael, Franco, Dimi, Stefan, Ihr seid super!!

Bernd Forstner



Bild Vorstand Badorf-Pingsdorf (Von links): 2. Vorsitzender Bernd Forstner, 2. Geschäftsführer Bernhard Knopp, 1. Vorsitzender Dieter Horchem, 1. Kassiererin Bettina Sondermann, Beisitzer Sven Sondermann, 1. Geschäftsführer Christian Schork, Jugendleiter Michael Borelbach, Sportlicher Leiter Dirk Hunn. Es fehlen Caroline Knopp und Tanja Held.

Hausmann Getränke

in Walberberg
Annograben 2-4
02227 - 18 88 + 18 70
Walberberger Str. 63
02227 - 92 68 68

in Brühl
Pingsdorfer Str. 2-4
02232 - 45 21 5





Impressum: Dorfgemeinschaft Badorf-Eckdorf e.V. (Hrsg.)

Verantwortlich: Frank Klein als Vorsitzender

Redaktionsteam: **Manfred Bengsch**, Frank Klein, Michael Segschneider

Kontakt: Manfred Bengsch, Eckdorfer Str. 61, Eckdorf, Tel. 02232 34657,
E-Mail: manfred.bensch@badorf-eckdorf-geildorf.de

Auflage: 2.500 Exemplare

Grafik, Layout und Druck: **i-tüpfelchen!**
i-tüpfelchen, Conny Becker, Eckdorfer Straße 124, Eckdorf,
Tel. 02232 568623, E-Mail: conny@i-tuepfelchen-bruehl.de

Erscheinungszeitraum:
2 x im Jahr

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben die Ansicht des Verfassers wieder

Wolkenlos

Brühl-Kierberg
Lohmühle 32
02232-993824
wolkenlos-friseur.de

Wolkenlos
Friseur & Kosmetik



Folgende Termine in Badorf-Eckdorf liegen uns zur Zeit vor:

1. November, 17.30 Uhr	Der MGV Frohsinn singt nach der Andacht zu Allerheiligen wieder auf dem Friedhof
6. November	Martinszug der Dorfgemeinschaft
7. November, 19.11 Uhr	Sessionseröffnung und Hofburgerstürmung des Festausschuss Badorf-Eckdorfer Karneval im Saal Kuhl
14. November, 19.11 Uhr	Proklamation der Badorf-Eckdorfer Tollität „Prinz Tobi I.“ im Saal Kuhl
15. November, 10.30 Uhr	Musikalische Gedenkfeier und Kranzniederlegung der Dorfgemeinschaft am Ehrenmal
15. November	Buchausstellung der kath. Bücherei und Cafeteria des Seniorenkreises im Pfarrheim
21. November, 15 Uhr	Martin-Weckmann-Schießen der Schützenbruderschaft St. Pantaleon auf dem Schützenplatz in Badorf
28. November, 20 Uhr	Winter-Rock im Saal Kuhl; Benefizveranstaltung zugunsten von Projekten in Badorf-Eckdorf-Geildorf
6. Dezember	Jahreshauptversammlung der KFMBE im Saal Kuhl mit Adventsfeier
13. Dezember, 15 Uhr	Tag der Senioren mit der Dorfgemeinschaft im Saal Kuhl
19. Dezember	Vorweihnachtliches Jubiläumskonzert „20 Jahre Carpe Diem“ in der kath. Pfarrkirche
10. Januar, 11.11 Uhr	Frühschoppen der KIG „Die Namenlosen“ in der Gastsätte „Alt Eckdorf“
16. Januar, 19.11 Uhr	Dämmererschoppen der KIG „Jeck un joot drupp“ im Saal Kuhl mit Auftritt der Funky Marys
23. Januar, 12–13 Uhr	Kartentausch zur KFMBE Mädchensitzung im Pfarrheim
29. Januar, 19.11 Uhr	Karnevalsparty der SpVgg Badorf-Pingsdorf im Fußballheim an der Gallberg Arena
31. Januar, 10.30 Uhr	Prinzenmesse mit anschl. Frühschoppen im Festzelt auf dem Kirmesplatz
2. Februar, 14.30 Uhr	KFMBE Mädchensitzung im Saal Kuhl
4. Februar, ab 17 Uhr	Weiberfastnacht im Festzelt auf dem Kirmesplatz
6. Februar, 14 Uhr	Karnevalszug durch Badorf-Eckdorf, danach Tanz und Stimmung im Festzelt auf dem Kirmesplatz
9. Februar, 19.11 Uhr	Sessionsausklang im Saal Kuhl
26. April	Ostereierschießen der Kyffhäuser Kameradschaft in der Gaststätte „Alt Eckdorf“
30. April, ab 15 Uhr	Maifest der Dorfgemeinschaft und der KIG SC Phantasialand auf dem Kirmesplatz